Altkatholische Kirche Vorarlberg

Rundbrief Nr. 142

Juni 2025 - August 2025

Erstkommunion 2025

„Wenn man seinem Leben neuen Inhalt, neuen Sinn geben will, ist es besser, sich selbst zu ändern, als die Umgebung und die äußeren Lebensfaktoren" P.H. Stevens (Lebensweisheit)

Liebe Mitchristen,

Die heutigen Menschen sehnen sich nach Hirten die ihnen Vertrautheit schenken können. Der Evangelist Johannes hat Jesus als den guten Hirten bezeichnet, „der die Seinen kennt und die Seinen kennen ihn". (Joh. 10. 11-17.)

Dieses Bild vom Hirten ist heute für viele Menschen fremd und altmodisch. Menschen heute leben in einer schnelllebigen Welt, können kaufen was sie wollen, wie sie wollen, wann sie wollen. Sie können vieles im Internet bestellen und lesen. WhatsApp. Facebook, Internet Shopping, usw. geben den Menschen das Gefühl, „up to date" zu sein.

Demgegenüber haben Hirten heute nur ihre Herden. Sie ziehen von Ort zu Ort ohne Sicherheit. Langsamkeit bestimmt ihr Tempo. Die Wüste und die öde Landschaft bestimmen ihren Wanderweg. Es gibt keine Beschleunigung sondern Entschleunigung.

Hirten haben eine höhere Verantwortung für ihre Herde, zeigen intensive Empathie für das Leben jedes Einzelnen in der Herde. Riskieren ihr Leben für den Angreifer. Hirten sind immer in Bewegung, flexibel und einfach.

Johannes wollte einfach seiner Gemeinde mitteilen, dass Jesus der gute Hirte ist und er geht mit ihnen, er teilt mit ihnen alle Sorgen, er ist dauernd unterwegs durch dick und dünn, er gibt sogar sein Leben für die Seinen und ist bereit für sie zu sterben.

Eine Gemeinde, die mit solchen Erkenntnissen unterwegs ist, entwickelt unweigerlich und sicherlich einen Glauben der Vertrautheit. Denn sie wissen, da wo ich bin, ist Jemand da, noch dazu Jemand, der mich kennt und für mich bereit ist zu sorgen.

Ja, der sogar sein Leben für mich hingibt, der immer an meiner Seite steht. Mit diesen Erkenntnissen gewinne ich Sicherheit, Stärke und Mut. Diese Verbundenheit mit Jesus ist nur möglich, wenn ich ohne Vorbehalte in dieser Beziehung zu ihm stehe.„Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich" ist eine Aussage der Vertrautheit. In diesen kleinen Sätzen verbirgt sich die gesamte Chance und die Schwierigkeit religiöser Existenz und religiösen Lebens.

Wer mich kennt, teilt mit mir mein Leben. Wer mich kennt, denkt öfters an mich.
Wer mich kennt, sucht meine Nähe. Nur dort, wo Menschen einander mitteilen, kennen sie sich wirklich.

Nur dort, wo ich Gott an meinem Leben teilhaben lasse, wächst tragende Vertrautheit. Wir Menschen sehnen uns nach dieser Vertrautheit und Liebe.

Wenn ich mein Leben mit Anderen teile oder andersgesagt teilhaben lasse entsteht eine Verbundenheit und Freude.
Ich wünsche euch eine erholsame Frühlings- und Sommerzeit der Vertrautheit. *Bischof. em. Mag. Dr. Johannes Okoro.*

Termine in der nächsten Ausgabe ab September 2025

Kamingespräche 2026

Die evangelische Kirche und die altkatholische Kirche in Vorarlberg laden zum Kamingespräch.
Das Thema für die diesjährigen Gespräche wurde demokratisch ausgesucht:
„Welche Bedeutung hat das Gebet heute und die Frage des Leides.
Wie gehen die unterschiedlichen Religionen damit um?"
Wir wollen erfahren, wie Religionen weltweit diese hoch spirituellen Fragen sehen und leben.
Mit dem Spruch: „Das Leben hat keine Generalprobe" laden wir euch alle herzlichst ein.
Jeweils Dienstag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Evangelische Pauluskirche 6800 Feldkirch, Bergmanngasse 2
Keine Anmeldung erforderlich

Das Kamingespräch in Feldkirch

Wieder ist ein Jahr vorbei, oder besser gesagt ein Zyklus, der vom Herbst bis in das Frühjahr hinein reicht, und wieder ist es ein begeistertes, freundschaftliches und vertieftes Abschiednehmen. Alle wissen, dass die Kamingespräche im Herbst weitergehen werden. Mit einem neuen Thema, das sich alle gemeinsam ausgesucht haben und zu dem jedes Monat eine andere Glaubensrichtung Stellung beziehen wird.
Das Besondere an den monatlichen Gesprächen ist, dass es wirklich um Religion geht, nicht um Kunst oder Politik oder Ethik, die inzwischen ja auch religiöse Inhalte aufgreifen und verarbeiten. Nein, hier erzählen die Vortragenden, wie diese Herzensangelegenheit zu verstehen ist, welche Hintergründe eine Rolle spielen und wie die derzeitige Praxis ausschaut. Und es ist genügend Zeit für Austausch und Fragen und Hinterfragen.
Während das Thema des letzten Jahres um die Frage kreiste „Ist der Mensch grundsätzlich gut? Ist Frieden überhaupt möglich?" wird ab Herbst „Das Gebet" beleuchtet und die Sichtweisen der Aleviten, der Altkatholiken, der Bahá'í, der Buddhisten, der evangelischen Kirche, des Islam, des Judentums, der Naturreligionen und der römisch-katholischen Kirche miteinander geteilt.
Auch wenn die gegenseitige Wahrnehmung weiterhin ausbaufähig bleibt, alte Denkmuster in unser aller Köpfe herumgeistern und man immer wieder den Eindruck hat, dass der Einzelne und die religiösen Institutionen wie gelähmt an der Schwelle der Zukunft stehen – das Potential der Religionen ist groß und birgt in sich die Kraft, die Welt auf eine entscheidende Art und Weise positiv mitzugestalten. Dazu braucht es, bei aller Verschiedenheit, die Einheit der Religionen und genau dieses Bewusstsein fördern die Kamingespräche. Alle Religionen der Welt sind ihrem Wesen und Ursprung nach gleichermaßen gültig und stellen in diesem Sinne eine Einheit dar.
Die Kamingespräche gehen also im Herbst 2025 weiter und werden weiterhin dafür stehen, dass sich die verschiedenen Religionen und Glaubensrichtungen näherkommen. Und darauf freue ich mich! ***Gudrun Winkler***

Hinweis: Informationen zu möglichen Terminänderungen sind aktuell auf unserer Homepage ersichtlich: www.altkatholiken-vorarlberg.at

Gottesdienste Juni 2025 bis August 2025

Juni 2025

DO 05.06.2025 Andacht Landeskrankenhaus Feldkirch Kapelle
Feldkirch Beginn 19:00 Uhr

SO 08.06.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Pfingstsonntag **Dornbirn Beginn 18:00 Uhr**

SO 15.06.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 18:00 Uhr

FR 20.06.2025 Ehesegnung in **Schoppernau**

SO 22.06.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr

Juli 2025

SO 06.07.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 18:00 Uhr

SO 20.07.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr

SO 27.07.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

August 2025

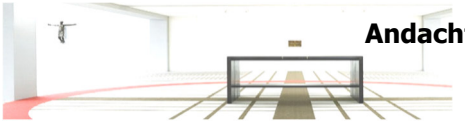
DO 07.08.2025 Andacht Landeskrankenhaus Feldkirch Kapelle
Feldkirch Beginn 19:00 Uhr

SO 10.08.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr

FR 15.08.2025 Gottesdienst in Kristberg, Agatha-Knappenkapelle
Gemeindeausflug **Kristberg Beginn 11:00 Uhr**

SO 24.08.2025 Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

Interreligiöser Andachtsraum im Landeskrankenhaus Feldkirch



Andacht der Altkatholischen Kirche Vorarlberg
5.6.2025 um 19:00 Uhr bis 19:30
7.8.2025 um 19:00 Uhr bis 19:30

Aktuelles und Terminänderungen auf unserer Homepage: www.altkatholiken-vorarlberg.at

Besondere Termine, Gottesdienste und Feiern

Sonntag 8.Juni2025: Pfingstgottesdienst in Dornbirn, Beginn 18:00 Uhr

Samstag 28.Juni2025: Abschluss des Religionsunterrichtes Ausflug zur Schattenburg in Feldkirch. **Beginn: 11.00 Uhr**

Freitag 15. August 2025
Auf vielfachen Wunsch machen wir unseren Gemeindeausflug in diesem Jahr wieder nach Kristberg.
Die Kirchengemeinden Konstanz, St. Gallen, Kempten und Tirol nehmen daran teil.
Wir fahren mit Privatautos bis zum Gasthaus Mühle in Innerberg (Montafon).
Treffpunkt Parkplatz beim Gasthaus um 09.00 Uhr.
Von dort wandern wir gemeinsam bis zum Kristberg. Die Gehzeit beträgt ca. 1,5 Stunden.
Für Personen, die schlecht zu Fuß sind, gibt es die Möglichkeit, mit der Seilbahn von Silbertal auf den Kristberg zu fahren.
Treffpunkt Seilbahn in Silbertal um 10:15 Uhr (Gruppentarif beachten!)
Für ca. **11:00 Uhr ist der Gottesdienst** in der Knappen-Kapelle geplant.
Musikalisch spielt wie letztes Jahr wieder das „Schwarzwurzel Combo".
Anschließend Mittagessen im Gasthaus Kristberg und gemütlichen Beisammensein solange jeder Lust hat. Dabei spielt ebenfalls das „Schwarzwurzel Combo".
Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.
Bitte um Anmeldung an Johannes Okoro: Tel. 0664 549 3147

Save the date:
Sonntag den 07. September 2025
Ausflug ans Bödele ob Dornbirn, Programm folgt

Am 16. Februar 2025 wurden in der Pauluskirche in Feldkirch die zwei Lektoren Renate Kutzer und Arthur Nägele in einem sehr feierlichen Gottesdienst mit Bischöfin Maria Kubin und Bischof em. Johannes Okoro durch die Bischöfin beauftragt.
Es ist uns eine Herzensangelegenheit, uns bei ALLEN die anwesend waren, recht herzlich für die gemeinsame Feier zu danken. Ein weiterer grosser Dank gilt der Gemeinde und dem Vorstand für die Unterstützung, besonders unserem Seelsorger Bischof em. Johannes Okoro für seine Begleitung in der Ausbildung und Prüfungsvorbereitung, seinen andauernden Support und die Geduld mit uns.

Unseren Geburtstagskindern im Juni, Juli und August Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

WortGottesFeiern
Pfarrkirche zum „Heiligen Othmar" in Gaissau

6974 Gaissau, Kirchstrasse 2

Datum	Beschreibung	Uhrzeit
13.07.2025	Wortgottesfeier	10:00-11:00
17.08.2025	Wortgottesfeier	10:00-11:00

Gemeinsam Mahl feiern

Beginn jeweils 18:00 Uhr Ende ca. 20:00 Uhr
Sonntag 29.Juni 2025
Sonntag 21.September 2025
Sonntag 09.Novmber 2025
Sonntag 07.Dezember 2025

Die Fördergruppe ökumenische Mahlgemeinschaft lädt herzlich zum nächsten besonderen Abend ein:
Sonntag, 29.06.2025 18:00 Uhr
Als besonderen Gast begrüßen wir **Pater Martin Werlen**, den ehemaligen Abt des Klosters Einsiedeln und jetzigen Propst von St. Gerold.
Der bekannte Theologe, Buchautor und Reformdenker wird zum Thema **"Gerüstet fürs Leben, Halt finden in stürmischen Zeiten"** sprechen.
Pater Martin Werlen lädt uns ein, darüber nachzudenken, wie wir in den Herausforderungen unseres Lebens inneren Halt finden können. Mit seinem tiefgründigen und lebensnahen Zugang zeigt er auf, wie Vertrauen, Zuhören und füreinander Dasein neue Kraft schenken können. Der Glaube kann dabei eine besondere Quelle der Stärke sein.
Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei einem einfachen Mahl Gemeinschaft zu erleben und ins Gespräch zu kommen.

Erstkommunion am 4. Mai 2025 in der Seekapelle in Bregenz

Es war ein besonderer Tag: Entgegen aller Wetterprognosen begrüßte uns die Seekapelle in Bregenz bei strahlendem Sonnenschein.
Amelie Glatz, Jodok Glatz und Liam Rast waren sichtlich aufgeregt und voller Vorfreude – hatten sie sich doch das ganze Jahr über auf diesen wichtigen Moment vorbereitet.
Gemeinsam mit Pia Hämmerle, die ihre Erstkommunion bereits eine Woche zuvor in Lustenau empfangen hatte, bildeten sie eine kleine, feierliche Gruppe.
Begleitet von Musik und mit ihren leuchtenden Taufkerzen eröffneten die Kinder um 11.00 Uhr den Gottesdienst, den Bischof em. Johannes Okoro mit großer Herzlichkeit zelebrierte. Johannes führte uns mit viel Herz und Aufmerksamkeit durch diesen besonderen Tag – stets mit den Kindern im Mittelpunkt.
Besonders eindrucksvoll blieben seine Worte zum gemeinsamen Essen in Erinnerung: die Verbindung mit Jesus – aber auch die mit uns selbst und mit den Menschen, die wir lieben.
In unserem stressigen Alltag kommt das gemeinsame Essen oft zu kurz. Der gemeinsame Tisch als Ort der Begegnung, des Gesprächs und der Verbundenheit – das ist es, was uns als Familie nährt und stärkt.

Ein herzliches Dankeschön für diesen wunderbaren Tag! Lisa Rümmele

Geschichte zu Nachdenken

Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit:
geboren werden und sterben,
einpflanzen und ausreißen,
töten und leben retten,
niederreißen und aufbauen,
weinen und lachen,
wehklagen und tanzen,
Steine werfen und Steine aufsammeln,
sich umarmen und sich aus der Umarmung lösen,
finden und verlieren,
aufbewahren und wegwerfen,
zerreißen und zusammennähen,
schweigen und reden,
lieben und auch das hassen,
der Krieg und der Frieden.

Dem Menschen hat er ein Bewusstsein von der Unendlichkeit der Zeit gegeben, aber von dem, was Gott in dieser unendlichen Zeit tut, kann der einzelne Mensch nur ein winziges Stück erkennen.
(Kohelet/Prediger 3. 1- 11).

Links im Internet: Mitteilungen der Kirchenleitung http://altkatholiken.at

---

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg
Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler
Gemeindevorstand: Arthur Nägele, 6974 Gaißau, Tel. 0650 623 4353
Mail: naegele.arthur@altkatholiken-vorarlberg.at
Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro
Tel. 0664 549 3147 Mail: joh.edith@vol.at
Web: **http://www.altkatholiken-vorarlberg.at**
Layout: Fritz-Peter Winkler
Mail: winkler@altkatholiken-vorarlberg.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 22. August 2025
Spendenkonto
Altkatholische Kirche Vorarlberg, Raiffeisenbank Dornbirn
IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955